

## **Information zur Verarbeitung Ihrer Mitgliedsdaten**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die BASF Pensionskasse VVaG (Pensionskasse) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?**

#### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

BASF Pensionskasse VVaG  
67056 Ludwigshafen  
Telefon +49 (0)621/60-0  
Fax +49 (0) 621/60-43979  
E-Mail-Adresse: pensionskasse@basf.com

Unsere **Datenschutzbeauftragte Alexandra Haug** erreichen Sie unter:

E-Mail: data-protection@basf.com

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Intranet unter [www.basf.com/datenschutz-eu](http://www.basf.com/datenschutz-eu) verfügbar.

### **Welche Datenkategorien nutzen wir als Pensionskasse und woher stammen diese?**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten, weitere Daten aus dem der Mitgliedschaft zugrunde liegenden Beschäftigungsverhältnis (z. B. Arbeitsunfähigkeitszeiten, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Daten zur betrieblichen Altersversorgung einschließlich Riester-Förderung, Daten zum Versorgungsausgleich sowie die Steueridentifikationsnummer) sowie nach Ihren Angaben Familiendaten (Namen und Geburtsdaten von Ehegatten und Kindern). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen. Im Zusammenhang mit der Vereinbarung von Baudarlehen verarbeiten wir zudem Daten zu Ihren persönlichen und finanziellen Verhältnissen (wie Anzahl Kinder, Wohnfläche, Finanzierungsplan, Angaben zu den monatlichen Einnahmen und Ausgaben, Vermögenswerte und Schulden) sowie Daten, die wir von öffentlichen Stellen (z.B. Notaren, Grundbuchämtern) zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten übermittelt bekommen haben.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses bei Ihrem Arbeitgeber in Verbindung mit der Begründung Ihrer Mitgliedschaft in der Pensionskasse erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören

insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen aus dem Versicherungsverhältnis bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Arbeitgeber, ehemaliger Arbeitgeber, Zentrale Stelle für Altersvorsorgevermögen, Familiengerichte) erhalten haben.

### **Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft sowie der Erfüllung von Leistungsansprüchen aus der Versicherung. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Pensionskasse insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie des Versicherungsaufsichtsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Verordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Mitgliedschaft der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Versicherungsrecht, dem Arbeitsrecht einschließlich der betrieblichen Altersversorgung, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Rentenansprüche gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

### **Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb der Pensionskasse erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb der BASF-Gruppe werden Ihre Daten an bestimmte Gruppengesellschaften übermittelt, wenn diese Aufgaben für die in der BASF-Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Gehaltsabrechnung und Koordination der betrieblichen Altersversorgung) oder aufgrund der Organisationsstruktur Aufgaben unternehmensübergreifend wahrnehmen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der Pensionskasse übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden und andere öffentliche Stellen oder Institutionen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Zentrale Zulagenstelle für Altersvorsorgevermögen, Gerichte, Notare, Grundbuchämter, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank)
- Verantwortlicher Aktuar
- Bank des Mitglieds (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter und Schuldnerberater im Falle einer Privatinsolvenz
- Gutachter und Brandversicherer

### **Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?**

**Auskunftsrecht:** Das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden, und über bestimmte andere Informationen (wie z.B. diejenigen, welche in dieser Datenschutzerklärung gegeben werden).

**Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie ein Recht auf Berichtigung.

**Recht auf Löschung:** Auf Grundlage des sog. „Rechts auf Vergessenwerden“ können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, es besteht eine Aufbewahrungspflicht. Das Recht auf Löschung ist kein ausnahmsloses Recht. Wir haben etwa das Recht, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten, wenn eine solche Verarbeitung erforderlich ist, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Dieses Recht umfasst die Einschränkung der Nutzung oder der Art und Weise der Nutzung. Dieses Recht ist auf bestimmte Fälle beschränkt und besteht insbesondere, wenn: (a) die Daten unrichtig sind; (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung ablehnen; (c) wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Wenn die Verarbeitung eingeschränkt ist, dürfen wir die Daten weiterhin speichern, aber nicht nutzen. Wir halten eine Liste mit denjenigen Personen vor, die das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ausgeübt haben, um diese Einschränkung sicherstellen zu können.

**Recht auf Datenübertragbarkeit:** Dieses Recht beinhaltet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten sofern technisch möglich in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Ihren eigenen Zwecken übermitteln.

**Widerspruchsrecht:** Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, wenn diese auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeitet werden, insbesondere im Fall von Direktwerbung.

**Recht auf Unterrichtung:** Sie haben das Recht, in klarer und einfach verständlicher Sprache unterrichtet zu werden, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

**Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung:** Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung gegeben haben, haben Sie das jederzeitige Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Solch ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Die Ausübung dieser Rechte ist für Sie kostenfrei. Sie müssen jedoch Ihre Identität mit zwei Faktoren nachweisen. Wir werden angemessene Anstrengungen in Übereinstimmung mit unseren gesetzlichen Pflichten unternehmen, um Ihre personenbezogenen Daten in unseren Dateisystemen zu übertragen, zu berichtigen oder zu löschen.

Um Ihre Rechte auszuüben, eine Beschwerde einzulegen oder sonstige Anfragen zu übermitteln, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail oder schreiben uns. Wir sind bemüht, Ihnen innerhalb von 30 Tagen zu antworten.

Wenn wir eine Beschwerde erhalten, werden wir die Person, welche die Beschwerde eingelegt hat, kontaktieren, um der Beschwerde nachzugehen. Wenn wir eine Beschwerde nicht unmittelbar lösen können, werden wir nach Bedarf mit den Behörden, insbesondere den Datenschutzbehörden, zusammenarbeiten.

Wenn Sie mit der Bearbeitung einer Beschwerde bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten nicht zufrieden sind, können Sie Ihre Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde richten.

### **Wo können Sie sich beschweren?**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mit-

gliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts eines mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 der DS-GVO.

Zudem können Sie sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder bei der für uns zuständigen federführenden Aufsichtsbehörde beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34  
55116 Mainz

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder dies für die Erfüllung nachlaufender Verpflichtungen erforderlich ist. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

### **Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?**

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder BASF-Gruppengesellschaften außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

### **Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Mitgliedschaft zu verwalten.